

„Das ECHO stand in all den Jahren an meiner Seite“

Das Wochenblatt begleitete alle Auslandsreisen **ERNST MÜLLERS** mit dem Blasorchester

Die Verbindung existiert schon seit 1956. Ein Jahr, als das ECHO noch Dorfbote hieß. Musikdirektor Ernst Müller, außer Ex-Bürgermeisterin Waltraud Krückeberg der einzige noch lebende Ehrenbürger der Stadt Langenhagen, erinnert sich noch gut: „Ich habe damals die Feuerwehrrkapelle in Godshorn geleitet. Dort ging es aus meiner Sicht nicht mehr richtig weiter, und ich suchte eine neue Herausforderung.“

Amtsleiter für Kultur im Langenhagener Rathaus war zu der Zeit Walter Raap. Raap hat nicht nur das Langenhagener ECHO ins Leben gerufen, sondern unter anderem auch die Volkshochschule und eben das Blasorchester. Das Orchester, dessen Leitung Ernst Müller dann übernahm. Müller hielt große Stücke auf den 1978 viel zu früh verstorbenen Walter Raap. „Er war ein hervorragender Posaunist

und Pianist.“ Der ECHO-Gründer kam vom Militär und vertrat die Auffassung: „Wer ein Blasorchester leiten will, muss marschieren können.“ Für den jungen Ernst Müller, der von der Bundeswehr nicht viel hielt, eine große Herausforderung. Später war er dann doch beim Bundesgrenzschutz und ist dort seiner großen Leidenschaft – der Musik – nachgegangen.



Hat sich immer als musikalischer Diener gesehen: Ehrenbürger Ernst Müller.

Foto: Archiv Echo

Überhaupt habe Raap, dessen Sohn Klaus später das ECHO leitete, nicht nur positiv über Ernst Müller geschrieben, sei immer ein kritischer Begleiter des heute 85-jährigen Musikdirektors gewesen. Eine Tatsache, die Müller aber nie gestört hat. Im Gegenteil. Ernst Müller: „Das ECHO stand in all den Jahren an meiner Seite.“ Dazu gehört auch, dass

das ECHO alle 36 musikalischen Auslandsreisen des Blasorches-

ters der Stadt Langenhagen redaktionell begleitet hat. „Ich hatte immer ein gutes Verhältnis zum Langenhagener ECHO, bis zum heutigen Tag“, sagt Ernst Müller. Er sei sehr froh, dass er trotz anderer Angebote immer in Langenhagen geblieben sei, fühlt sich hier sehr wohl.

Er bedauert, dass er seine Familie für seine berufliche Laufbahn doch vernachlässigt habe. „Ich hatte in der Zeit ja nur einmal pro Woche frei“, sagt Ernst Müller. Seine Ehefrau Marlies war bei keiner Konzertreise dabei, hat zu Hause auf die beiden Töchter aufgepasst.

Aber trotz aller Widrigkeiten möchte der Vollblutmusiker diese Zeit nicht missen. Musik diene, und er sei immer Diener gewesen. Generell sei er die Ruhe in Person, nur vor Konzerten aufgeregter gewesen. Aber: „Wenn der erste Akkord raus war, stimmte alles.“

33 JAHRE oculi

Ihr kompetenter Sehverbesserer und Kontaktlinsenspezialist auch bei Altersweitsichtigkeit.

Contact-Linsen & Brillen-Studio

Komfort-Gleitsichtbrille 279 €

Freeform-Gleitsichtgläser mit ausgewogenen Sehbereichen, Kunststoff gehärtet & superentspiegelt

Tauschprämie 100 € Rabatt

für Ihre alte Brille beim Kauf einer Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern

0% Brillen- und Kontaktlinsenfinanzierung

30853 Langenhagen · Walsroder Straße 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Telefon (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de

10910401_002625

Wir gratulieren zu 75 Jahren

EUER Sport Club Langenhagen e.V.

www.scl-aktuell.de

6392401_002625

WENN

75 Jahre,

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!
Ihr Tim Bühlmann, Jens Bodenstein & Philip Ziemek (v.l.n.r)

DANN

das Langenhagener ECHO!

Versicherungsbüro Bodenstein e.K.
Karl-Kellner-Str. 65 30853 Langenhagen
Tel. 0511 773048
Bodenstein@vgh.de

VGH
fair versichert

Finanzgruppe

7231301_002625